

Organisatorischer Überblick

Organisatoren: Salome Rohner und Cécile Hauser

Zeitraum: 6 Treffen im Frühlingssemester 2016, die Daten werden Anfang Jahr unter den Interessenten per Doodle ermittelt

Ort: Die erste Veranstaltung wird in Zürich stattfinden, die Orte der restlichen Sitzungen werden mit Rücksicht auf Präferenzen der Teilnehmer festgelegt.

Teilnehmer: bis zu 10 Studierende verschiedener Fachrichtungen

Arbeitssprachen: Deutsch vorgesehen, Partizipation auf Englisch oder Französisch durchaus möglich und erwünscht

Lektüre: Die Texte sind mehrheitlich auf Deutsch verfasst, einige auf Englisch und vereinzelte auf Französisch. Die Organisatoren werden mit allen relevanten Texten einen Reader zusammenstellen und diesen vor Semesterbeginn an die Teilnehmer abgeben.

Thema und Anknüpfungspunkte

Diese Lesegruppe soll sich mit Zukunftsvisionen und –ängsten, Wunschvorstellungen und Vorhersagen beschäftigen: Wie stellen sich Menschen die Zukunft vor und wie haben sie sich die Zukunft einmal vorgestellt? Welche Rolle spielen dabei Utopien und Dystopien und wie entstehen sie? Auf welche Lebensbereiche beziehen sich Zukunftsvorstellungen? Verschiebt sich die Gewichtung dieser Bereiche in Zukunftsvorstellungen über die Zeit? Diesen Fragen möchten wir gerne nachgehen.

Viele aktuelle Ereignisse und mehrere Veranstaltungen der Studienstiftung bieten Anknüpfungspunkte für die Diskussion in dieser Lesegruppe. Diejenigen Studienstiftler zum Beispiel, die an einem IT Compact Course, am Vortrag von Professor Helbling oder an der Sternstunde Philosophie am 11. November teilgenommen haben, sind möglicherweise auf aktuelle Zukunftsvorstellungen bezüglich künstlicher Intelligenz und Big Data aufmerksam geworden. Das Phänomen dieser und anderer Technikdystopien veranlasste uns zur Frage, welche Bedingungen die Entstehung von Zukunftsängsten begünstigen und vor allem inwiefern individuelle Wissenshintergründe die Entstehung und Verbreitung bestimmter Dystopien beeinflussen. Weiter befassten sich diejenigen Studienstiftler, die im Frühling 2015 Teil der Comic-Lesegruppe waren, mit der Fantasiewelt des Comics „Watchmen“, die aus der Krise der von Kriegen zerrütteten Menschheit einen fiktiven Ausgang findet: Erpressung ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl durch vorgetäuschte Bedrohung von Aussen. Daraus und aus vielen anderen Comic-Romanen spricht ein menschlicher Hunger nach Spekulation über die Zukunft und das Schicksal der Gesellschaft. Probleme von heute werden aufdeckt, diskutiert, reflektiert und wollen sogar gelöst sein. Woher kommt dieses uralte Bedürfnis und inwiefern beeinflussen sie die reale Entwicklung von Weltanschauungen?

Diese Lesegruppe ist von interdisziplinärem Interesse und da wir überzeugt sind, dass verschiedene Wissenshintergründe zu sehr unterschiedlicher Beurteilung von Zukunftsvorstellungen führen, hoffen wir auf Teilnehmer verschiedenster Fachrichtungen.

Programmwurf

Fünf Treffen haben wir thematisch gegliedert, den Schwerpunkt der sechsten Sitzung möchten wir vorerst offen lassen und im Laufe der vorhergehenden Treffen bestimmen. Die Gliederung der Sitzungen gestaltet sich folgendermassen:

1. Unterscheidung und Definition von Utopien/Dystopien, Zukunftsvorstellungen, Zukunftsvorhersagen; Frage nach deren Zeitlosigkeit
2. Chronologische Entwicklung von Zukunftsvorstellungen und fiktiven, alternativen Realitäten über die Zeit
3. Utopien: Beispiele und Aktualität
4. Dystopien: Beispiele und Aktualität
5. offene Sitzung
6. Abschluss Sitzung: Präsentation einer eigenen Zukunftsvorstellung. Text, Film, Bild, eventuell in Gruppen, eines Zukunftsszenarios in einem beliebigen Lebensbereich. Möglich sind zu Beispiel Sozialutopien, Städtebauliche Utopien, Zukunftsszenarien einer Welt mit fortschreitender Klimaerwärmung, Sozialdystopien bezüglich Überalterung, Dystopien oder Utopien betreffend IT, Big Data oder künstlicher Intelligenz etc. Aufgrund der unterschiedlichen fachlichen Hintergründe der Teilnehmer erhoffen wir uns eine breite und spannende Auswahl an verschiedenen, begründeten Zukunftsszenarien.

Wir haben eine Liste möglicher Texte und Medien erstellt, die thematisch jeweils zu mindestens einem der Sitzungsthemen passen. Die Liste ist nicht abschliessend, Vorschläge der Teilnehmer werden gerne berücksichtigt. Die definitive Auswahl der Texte wird vor Beginn des Frühjahrssemesters den Teilnehmenden in einem Reader ausgehändigt. Ausgenommen vom Reader sind längere Werke. Deren Auswahl werden wir Anfang des Jahres bekannt geben, damit den Teilnehmenden genügend Zeit für die Lektüre bleibt. Grundsätzlich wird jede Sitzung aus der Besprechung eines längeren, belletristischen Werkes und ein oder zwei theoretischen Texten bestehen. Artikel, Bestseller, Filme und Pläne werden ergänzend hinzugezogen.

Belletristik

William Morris: News from Nowhere (1890)

Aleksander Bogdanow „Maximow“: Der Rote Planet (1908)

Aldous Huxley: Brave New World (1932)

George Orwell: 1984 (1949)

Ray Bradbury: Fahrenheit 451 (1953)

Dietmar Dath: Die Abschaffung der Arten (2008)

Theoretische Texte/ Projekte

Marinetti: futuristisches Manifest (1909)

Howard Ebenezer: The Three Magnets; Garden Cities of To-Morrow (1902)

Patrice Neau: Die deutsche Gartenstadtbewegung – Utopismus, Pragmatismus, zwiespältige Aspekte (2013)

Bruno Taut: Alpine Architektur (1917)

Le Corbusier: Plan voisin, ville radieuse (1924)

Colin Rowe & Fred Koettler: Collage City (1978)

D. Meadows et al.: The Limits to Growth (1972)

A. Bogdanow: Die Tektologie des Kampfes gegen das Alter (1922)

Rudolf Steiner: Die Kernpunkte der sozialen Frage in den Lebensnotwendigkeiten der Gegenwart und Zukunft (1919)

J. Frecot: Landkrone über Europa. Der Monte Verità als zentrales Versuchsfeld für alternative Lebensformen zwischen Jahrhundertwende und erstem Weltkrieg (1978)

A. Rabinbach: The Human Motor - Energy, Fatigue and the Origins of Modernity (1992)

S. Flach & Vöhringer: Ultravision. Zum Wissenschaftsverständnis der Avantgarde (2010)

K. Richardson: The Asymmetrical 'Relationship': Parallels Between Prostitution and the Development of Sex Robots (2015)

Bestseller

M. Cetrone: Encounters with the Future: A Forecast of Life into the 21st Century (1982)

D. Eggers: The Circle (2013)

Artikel

verschiedene Artikel des Magazins für Zukunftsmonitoring von swissfuture

Achive Tagesanzeiger, NZZ und NZZ am Sonntag: Artikel zu Überbauung Kalkbreite

SRF Beitrag: Sex Roboter – Forscher leisten Widerstand (9. November 2015)

Stadtpläne und Gebäudeentwürfe

Ernest Hébrard: Centre Mondial de la Communication

Umbau Roms unter Papst Sixtus

Metabolismus in Japan

Futurismo in Italien

Konstruktivismus und Suprematismus in Russland (Zum Beispiel Malewitsch)

PREVI Projekt in Lima

Seilbahn in den Slums von Caracas

Collagen von Superstudio

Archigramm Germania (Nazideutschland)

Wien als Rasterstadt/Umbau von Berlin für die Anpassung der Stadt an den Verkehr

Filme

Metropolis

GATTACA

(Fahrenheit 451)

Her

Ex Machina

Himmelskibet

Christiania, you have my Heart

Matrix Trilogie